Antitussivum Noscadin

Kein Morphinderivat

In seiner Übersicht zum Thema Husten in MMW Nr. 51-52/2007, S. 47-51, erwähnte Prof. Dr. med. A. Gillissen, Leipzig, auch das Antitussivum Noscadin. Dazu der Hersteller:

— In seiner Übersichtsarbeit hat Herr Prof. Gillissen in der gebotenen Kürze die symptomatische Therapie des Hustens abgehandelt. Dabei stand eine differenzierte Darstellung der zentral wirkenden Hustentherapeutika nicht im Vordergrund. Nach der Marktrücknahme von Clobutinol aufgrund möglicher QT-Verlängerungen ist das Interesse an einem gut verträglichen Antitussivum groß, weshalb wir auf eine Ungenauigkeit hinweisen möchten, die den Wirkstoff Noscadin (Capval) betrifft.

Noscadin wird zwar zu den Opioidantitussiva gezählt, jedoch handelt es sich nicht um ein Morphin- oder Codeinanalogon. Im Unterschied zu den Morphinalkaloiden wie Codein, Dihydrocodein oder Hydrocodon ist Noscadin ein Isochinolinderivat mit

starker Strukturähnlichkeit zu Papaverin. Noscadin besitzt weder eine sedierende Wirkung noch Suchtpotenzial, wie Gillissen an anderer Stelle aufführt [1]. Auf die Atemtätigkeit wirkt es schwach anregend statt atemdepressiv.

[1] Gillissen, A, Tasci, S, Ewig, S, Schafer, H, Zielen, S.: Sinn und Unsinn von Antitussiva. Internist (Berl) 2001, 42 (1):134-42

■ Martin Dornseiff, Dr. Emmerich Bánffy-Jósika, Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH Von-Humboldt-Straße 1, D-64646 Heppenheim

Antwort von Professor A. Gillissen:

Noscadin (Summenformel $C_{22}H_{23}NO_7$) ist ein Alkaloid des Schlafmohns. Im Rohopium sind 5-6% Noscadin enthalten. Es wirkt antitussiv, ohne dass es opiattypische Nebenwirkungen hervorruft. Die antitussive Wirkung ist nicht mit einer atemdepressiven, sedierenden oder obstipierenden Nebenwirkung assoziiert. Die Wirkdauer beträgt zwei bis vier Stunden. Bei Kindern wer-

Foto: Superbild

Das „Symptom Husten“ haben wir in einer Übersichtsarbeit abgehandelt.

den in ca. 1% aller Fälle Schlafstörungen, Diarrhö, Bauchschmerzen, Exantheme und bei Überdosierung zerebrale Krämpfe und Koma berichtet. Noscadin stimuliert das Atemzentrum und wirkt schwach bronchospasmolytisch. Diesbezüglich wäre unser Übersichtsartikel „Symptom Husten“ zu korrigieren.

■ Prof. Dr. med. Adrian Gillissen, Robert-Koch-Klinik, Thoraxzentrum, Klinikum St. Georg, D-04129 Leipzig

Dokuziffern in Schleswig-Holstein und Sachsen

Haben die Kollegen Angst vor zu wenig Bürokratie?

Die KVen Schleswig-Holstein und Sachsen haben Dokuziffern eingeführt, um Arzt-Patienten-Kontakte nachzuweisen, berichteten wir in MMW. Nr. 7/2008, S. 9. Dazu ein Leser:

— Die bundesdeutsche Vertragsärzteschaft, entlassen in die Freiheit der Pauschalen, ruft nach den alten Fesseln der bürokratischen Verdammnis! Wenn ich das voraussetzend gehorsame Gebaren der KVen Schleswig-Holstein und Sachsen mit Pseudoziffern zur besseren Gängelung und Durchsichtigkeit des vertragsärztlichen Tuns be-

trachte, graut es mir als Badener vor einer Vertragsarztmentalität, die „natürlich“ verhindert, dass sich in dieser bösen Welt der Vertragsärztlichkeit etwas Wesentliches ändert. Wie kann ein Vertragsarzt nach einer Pseudoziffer rufen angesichts der Möglichkeit, seinen ganz gewöhnlichen Praxisalltag von Kontrollen (u.a. der Zifferneingabe) und anderen bürokratischen Hindernissen zu befreien?

■ Dr. med. Richard Barabasch, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe, Bezirksbeirat Nordbaden in der KV Baden-Württemberg, per E-Mail

Therapiepotenzial von Pumps

Boden vergessen

Frauen mit sexuellen Problemen können einer Studie italienischer Urologen zufolge Schuhe mit hohen Absätzen helfen. Dies teilten wir letzte Woche in der MMW auf Seite 1 mit. Das Balancieren auf den Stöckelschuhen trainiert nicht (nur) wie mitgeteilt die Beckenmuskulatur, sondern insbesondere die Beckenbodenmuskulatur. Dies scheint der Schlüssel zur Verbesserung der Sexualität zu sein.